

Prof. Dr. Kilian Bizer

Thema "Wirksamer Freiflächenschutz durch Preise":

Abstract

Die Umnutzung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen in Siedlungs- und Verkehrsfläche führt zu Verlusten an Lebensraum, Zerschneidung von Lebensraum und damit einhergehend Biodiversitätsverlusten. Freifläche lohnt sich also zu schützen. Ein dafür geeignetes Instrument, um die Umwandlung erst auf 30 ha/Tag und später auf null zu senken, sind handelbare Ausweisungsrechte, die analog zu CO<sub>2</sub>-Zertifikaten die Gesamtmenge deckeln und alle Akteure die verbleibenden Zertifikate untereinander handeln lassen. Auf diese Weise entsteht ein Preis, der ein klares Knappheitssignal enthält und nach dem sich alle Akteure richten können. Dieser Preis funktioniert auch und gerade dann noch, wenn die Umwandlungsrate null beträgt, weil dann über „weiße Zertifikate“ ein Anreiz zum Rückbau und zur Rückplanung existiert. Entscheidend für den Erfolg des Freiflächenschutzes ist der politische Wille, eine Deckelung des Freiflächenverbrauchs wirksam umzusetzen. Instrumentelle Umsetzungsvorschläge und Erprobungen liegen bereits vor.

Drei Thesen

- (1) Preise sind eine Sprache, die alle verstehen.
- (2) Freifläche braucht einen hohen Preis, weil sie mehr bietet als Bauland.
- (3) Handelbare Ausweisungsrechte können für einen solchen Preis sorgen.